



Zoll

Der Begriff „Zoll“ meint Abgaben, die beim Überschreiten von Grenzen zu leisten sind. Als „Zoll“ wird auch die Behörde bezeichnet, die Warenflüsse an Grenzen kontrolliert und für weitere Aufgaben wie z. B. die Bekämpfung von Schmuggel zuständig ist.

Einnahmequelle und Schutz

Zölle werden von Staaten oder Staatenverbänden aus mehreren Gründen erhoben. Einerseits geht es darum, durch so genannte Fiskal- oder Finanzaufgaben Einnahmen zu erzielen. Auf der anderen Seite dienen Zölle aber auch dem Schutz eines Markts vor Konkurrenz oder Billiganbietern aus dem Ausland. Die Europäische Union ist eine Zollunion, daher erheben die Mitgliedsstaaten im Verkehr untereinander keine Zölle. Die Zölle im Verhältnis zu Drittländern werden nach gemeinsamen Tarifen erhoben und in den Haushalt der EU eingespeist.

Gegen Produktpiraterie und Schmuggel

Die **Zollbehörden** erfüllen in Deutschland neben der Kontrolle der Waren aber noch eine Reihe weiterer Aufgaben an den Grenzen:

- Sie kämpfen gegen Produktpiraterie, beschlagnahmen und vernichten Fälschungen.
- Sie greifen verbotene Güter wie Waffen oder Sprengstoffe an den Grenzen auf.
- Sie bekämpfen organisierte Kriminalität und Schmuggel von Zigaretten oder Falschgeld.
- Sie unterbinden den Handel mit geschützten Tier- oder Pflanzenarten.

Aber auch im Inland gibt es Arbeitsfelder für die Zollbehörden:

- Sie gehen gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung vor.
- Sie erheben die Energie-, die Tabak-, die Strom- und die Einfuhrumsatzsteuer.

Große Summen, viele Mitarbeiter

In den deutschen Zollbehörden arbeiten rund 39.000 Menschen. In der Bilanz für das Jahr 2011 wird eine Summe von über 100 Millionen Zollabfertigungen im Warenverkehr mit Nicht-EU-Staaten angegeben, im Wert von über 760 Milliarden Euro. 2011 wurden 168.000 Ermittlungsverfahren rund um Schwarzarbeit eingeleitet, 29 Tonnen Rauschgift beschlagnahmt und 160 Millionen geschmuggelte Zigaretten aus dem Verkehr gezogen. Die von den Zollbehörden eingenommenen Steuern beliefen sich 2011 auf insgesamt 100 Milliarden Euro – das sind rund die Hälfte der Steuern des Bundes. Organisatorisch sind die Zollbehörden dem Bundesfinanzministerium unterstellt. Zu diesen Behörden zählt auch das Zollkriminalamt mit Sitz in Köln, das unter anderem für die Verfolgung und Verhütung der organisierten Zollkriminalität zuständig ist.

[Zurück](#)